

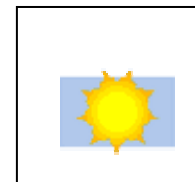
4	6	1			3	5		7
9				6	5	3		2
						1	9	
	1		5			7		3
	7		9		8			
2		4					1	
	4	8				6		
6		5	8	7		4		
7		3	4			8		

Reiterhof Tageszeitung

Montag, 17. August 2009



...bei 25 Grad Wassertemperatur, bleibt man selbst da lieber oberhalb der Wasseroberfläche...



Am Tag: 28 Grad

Nachts: 17 Grad

Hunde und sonstige Tiere:

Bitte in der Stiefelkammer beim Haupthaus die Tür nur ganz zu machen, wenn Ohrchen drin ist. Das Katzenbaby braucht die Mami dringend und Ohrchen kann die schwere Tür nicht aufmachen... Die Milch bei Ohrchen würde sofort weniger werden und das kleine würde verhungern!

Bitte füttert im Stall oder sonst wo - auch keine kleinen Kätzchen mit Milch – sie bekommen davon immer Durchfall und würden jämmerlich sterben....Auch den Katzenmamas bitte keine Milch füttern, da sie dann das viele Fett über die Milch an die Kleinen weiter geben können und es ihnen dann auch schadet... wir würden uns freuen, wenn es mal wieder klappt, dass wir kleine Kätzchen durch bringen und es in Lohe NUR vernünftige Kinder gibt, die sich an diese Regeln halten – was bei den letzten Würfen unserer Katzen leider nie der Fall war – einmal Milch ist hier schon zu viel – also alle, die die Katzen lieben, lassen es sein und andere Kinder sind hoffentlich grad nicht auf dem Hof!!!

Denkt bitte auch daran, dass es den Hunden im Moment wirklich tagsüber zu heiß ist um Spazieren zu gehen. Sie genießen lieber den Schatten oder eine kühle Höhle, die sie sich unter dem Trampolin buddeln...

Sari ist es im Moment öfters übel, das ist aber ganz normal in ihrem „Zustand“....



Der Fremdenführer an den Niagarafällen zur japanischen Reisegruppe: "Jede Minute stürzen hier Millionen Liter Wasser hinab, und wenn Sie mal kurz den Mund halten, hören Sie es sogar rauschen!"

"Kein Grund zur Aufregung!", sagt der Pilot, der mit dem Fallschirm auf dem Rücken durch das Flugzeug rennt. "Ich springe jetzt ab und hole Hilfe!"

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir Emily – Viel Spaß in den Reiterferien und natürlich weiterhin viel Glück im Leben...

Bilder des Tages:



Das war gestern:

Alle sind geritten und es ist nichts passiert.... Am Abend war dann noch Theorie, so dass auch hier das Wissen verbessert werden konnte.

Was Elfi und Diana nicht gefällt:

...wenn ihr nicht pünktlich sein, bitte achtet immer auf die Uhrzeiten, da sonst andere warten müssen.

...wenn ihr eure Teller nicht aufesst – ihr seid alle alt genug, um zu wissen, wie groß euer Hunger ist. Holt euch bitte lieber wieder nach, wenn es nicht reicht. Es ist viel zu viel im Müll, nur weil ihr euren Appetit überschätzt.

...wenn ihr euer Geschirr abräumt, nehmt bitte das Besteck vom Teller und gebt dieses in die dafür vorgesehenen Behälter, so dass die Teller (ohne Reste!) gestapelt werden können.

..wenn ihr Flaschen mit in den Garten nehmt!

Denkt bitte daran, dass die „Wunschzettel“ deshalb so heißen, weil ihr euch hier ein Pferd WÜNSCHEN dürft – ansonsten würden wir dazu „Bestellzettel“ sagen!



Wenn ihr mit den Ponys spazieren gehen wollt, lest bitte zuerst die Pony-Gass-Führregeln durch und haltet euch an die Schleusenregeln!!!, wer nicht aufpasst, oder sich nicht daran hält, darf dies natürlich nicht mehr und bekommt außerdem eine extra Aufgabe!



you: Elfi Fraunholz *** Fotos: Ferienkinder und Elfi Fraunholz

Ein Arbeitsloser bewirbt sich als Reinigungskraft bei Microsoft.

Der Personalleiter läßt ihn einen Test machen (den Boden reinigen), darauf folgt ein Interview, und schließlich teilt er ihm mit: "Sie sind eingestellt, geben Sie mir Ihre e-mail, dann schicke ich Ihnen die nötigen Unterlagen". Der Mann antwortet ihm, dass er weder einen Computer besitzt noch eine e-mail hat. Der Personalmensch antwortet ihm, dass er ohne e-mail Adresse virtuell nicht existiert und daher nicht angestellt werden kann. Der Mann verlässt verzweifelt das Gebäude mit nur 10\$ in der Tasche. Er beschließt, in den nächsten Supermarkt zu gehen und 10 Kilo Tomaten

zu kaufen. Er verkauft die Tomaten von Tür zu Tür, und innerhalb von 2 Stunden verdoppelt er sein Kapital. Er wiederholt die Aktion 3x und hat am Ende 160\$. Er realisiert, dass er auf diese Art und Weise seine Existenz bestreiten kann, also startet er jeden Morgen und kehrt abends spät zurück. Jeden Tag verdoppelt oder verdreifacht er sein Kapital.

In kurzer Zeit kauft er sich einen kleinen Wagen, dann einen Lastwagen und bald verfügt er über einen kleinen Fuhrpark für seine Lieferungen. Innerhalb von 5 Jahren besitzt er eine der größten Lebensmittelketten der USA. Er beschließt, an seine Zukunft zu denken und möchte einen Finanzplan für sich und seine Familie erstellen lassen. Er setzt sich mit einem Berater in Verbindung, und sie erarbeiten einen Vorsorgeplan. Am Ende des Gesprächs fragt der Vertreter ihn nach seiner e-mail Adresse, um ihm die entsprechenden Unterlagen schicken zu können. Der Typ antwortet ihm, dass er nach wie vor keinen Computer und somit auch keine e-mail besitzt. Der Versicherungsvertreter schmunzelt und bemerkt: "Kurios - Sie haben ein Imperium aufgebaut und besitzen nicht mal eine e-mail. Stellen Sie sich mal vor, was Sie mit einem Computer alles erreicht hätten!" Der Mann überlegt und sagt: "Ich wäre Putzmann bei Microsoft"

Lehre Nr. 1: Das Internet rettet nicht Dein Leben

Lehre Nr. 2: Wenn Du bei Microsoft arbeiten willst, brauchst Du eine e-mail

Lehre Nr. 3: Auch ohne e-mail kannst Du mit Arbeit Milliardär werden

Lehre Nr. 4: Wenn Du diese Geschichte per e-mail erhalten hast, sind die Chancen, Putzfrau zu werden, größer als die, Milliardär zu werden

